

Es gilt das gesprochene Wort.

Superintendent Heinrich Fucks, Evangelischer Kirchenkreis Düsseldorf
für den Düsseldorfer Appell zum Antikriegstag am 1. September 2021

Ein paar Worte des Dankes zum Schluss: Danke!

Vor mehr als 10 Tagen sprach ich auf der Kundgebung von Düsseldorf stellt sich quer. Die Wucht der Bilder und mehr noch der Schrecken der Ereignisse in Afghanistan hatte uns zusammengebracht. Aus der Bergpredigt Jesu hatte ich einen Vers entliehen: „Selig sind, die da hungert und dürstet nach der Gerechtigkeit; denn sie sollen satt werden.“

Der Hunger ist wach, der Durst lebendig. Danke!

Ich brauche Sie und Euch, ich brauche Ihren und Euren Einsatz. Wir brauchen Frauen, Männer und queere Personen, die sich für Demokratie und Rechtsstaat und Frieden einsetzen.

Und: Ich brauche Bilder einer guten Zukunft. Zukunftsbilder gegen Schreckensbilder und Untergangsszenarien. Leitworte, Leitlinien, Leitplanken die Wege weisen, Gelingen aufzeigen, an denen sich Handeln und Wirkung prüfen lassen. Ich brauche nicht nur nüchterne Programmatik und technisches Anpacken. Ich möchte die Güte und Qualität des Zusammenlebens, schmecken, sehen und hören.

Ich möchte für die nächsten Tage, Wochen und Jahre, dass in unserem Land Ehre wohne, dass Güte und Treue einander begegnen, Gerechtigkeit und Friede sich küssen; dass Treue auf der Erde wachse. Ich möchte die gut 2500 Jahre alten Worte des 85. Psalms lebendig sehen.

Danke! Dass in unserem Land Ehre wohne, dass Güte und Treue einander begegnen, Gerechtigkeit und Friede sich küssen; dass Treue auf der Erde wachse

Dank an alle die in Verantwortung für eine Lebenswerte Zukunft gehen, Danke denen die Verantwortung nehmen und sich nicht nehmen lassen. Danke Ihnen und Euch hier.

Danke, allen Politiker:innen, die gute Zukunftsbildern leben, die sich nicht irre machen lassen und bange. Die trotz Druck, der Anfeindung, Shitstorm dranbleiben – auch ihren Familien.

Wir bleiben dran, bei allen Unterschieden von Alter, Herkunft, Geschlecht, gesellschaftlichem, bei den Unterschieden der politischen Position. Wir bleiben dran und halten fest: Demokratie – Rechtsstaat – Frieden. Und jetzt sprechen wir für diese Bundestagswahl spätestens am 26. September mit unserer Stimme das letzte Wort. Ein Wort für Demokratie – Rechtsstaat – Frieden.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit. Gotte befohlen und einen guten Abend.